



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 01/2017

05. Januar 2017

39. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2016 liegt hinter uns und die ersten Tage des neuen Jahres 2017 gehören auch schon wieder der Vergangenheit an. Ich hoffe, Sie alle hatten schöne und harmonische Weihnachtsfeiertage und konnten auch den Jahreswechsel in angenehmer und entspannter Atmosphäre genießen.

2017

Zu Beginn dieses Jahres möchte ich einen kleinen, sicher unvollständigen Abriss über einige wichtige allgemeine Entwicklungen und dann noch einen kurzen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr in bezug auf unsere Gemeinde geben.

Beim sprichwörtlichen Blick über den „Tellerrand“ hinaus müssen wir leider feststellen, dass sich die gewohnte Stabilität, die uns die Einbettung in die Europäische Union und in das westliche Bündnis sowohl in wirtschaftlicher, sozialer aber auch politischer Hinsicht gebracht hat, mehr und mehr abhanden zu kommen scheint. Die Wirtschaft in vielen Ländern der Union dümpelt dahin, Reformen werden mangels gesellschaftlicher Akzeptanz und politischen Rückhalts nicht umgesetzt und nehmen der nötigen Entwicklung jegliche Dynamik und damit auch das Potential, neue Arbeitsplätze zu schaffen und sich am Weltmarkt zu behaupten. Unser direkter Nachbar Frankreich ist dafür leider ein unrühmliches Beispiel. Aber auch in anderen Ländern scheint sich die eingeschlagene Richtung eher an der Vergangenheit zu orientieren. England will aus der Europäischen Union austreten, einige andere Nachbarn wollen zwar die Segnungen der Union gerne haben, die Werte und Verpflichtungen, die sich daraus aber zwangsläufig auch ergeben, möchte man dort aber lieber nicht übernehmen.

Und dann haben wir seit ein paar Tagen auch noch einen neuen amerikanischen Präsidenten, der alle bisher geltenden Grundsätze der friedlichen Koexistenz und Zusammenarbeit einfach mal so am liebsten mittels Kurznachrichtendienst „Twitter“ über den Haufen schmeißt. Ein Präsident, der im Wahlkampf über das Establishment herzieht, um dann unmittelbar danach seine eigenen Aussagen flugs einzukassieren frei nach dem Motto „was interessiert mich mein Geschwätz von gestern“. Über die Probleme Griechenlands spricht dagegen kaum noch jemand.

Auch die Flüchtlingskrise hat nicht mehr den Neuigkeitswert wie noch vor einigen Monaten, wodurch mittlerweile die nationalistischen Gruppierungen langsam, aber sicher wieder an Zuspruch verlieren. Das darf aber wiederum nicht darüber hinwegtäuschen, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen in unserer Welt leider nicht weniger werden. Im Gegenteil, sie rücken wieder näher an uns heran. Durch den Siegeszug des „Islamischen Staates“, der seit vielen Monaten die Berichterstattung in den Medien mit immer neuen Gräueltaten beherrschte, wurden manche, seit vielen Jahrzehnten schwelenden Konflikte in den Hintergrund gedrängt.

Fortsetzung auf Seite 3

Wenn ich es nüchtern betrachte, stehen uns also eher unruhigere Zeiten bevor. Trotz allem bleibt festzustellen, dass es uns hier in Deutschland gut geht, wir in der Masse keine oder nur relativ kleine wirtschaftlichen Sorgen haben und wir deshalb eigentlich im Allgemeinen sehr zufrieden mit unserem Leben sein könnten.

Auch in unserer Gemeinde, und hier komme ich dann wieder zurück auf unseren örtlichen Teller, hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Viele Projekte wurden abgewickelt und umgesetzt. Als Beispiel darf ich exemplarisch den Umbau unseres Freibades, die Sanierung unserer Wasserversorgung, die energetische Sanierung aller gemeindlichen Liegenschaften oder die bauliche Entwicklung mit einer zuletzt wieder ansteigenden Einwohnerzahl anführen. Einer der Hauptgründe, warum diese positive Entwicklung möglich war, ist sicher die allgemein gute konjunkturelle Lage, der kontinuierliche Rückgang der Erwerbslosen-zahlen, niedrige Zinsen und kaum steigende Lebenshaltungskosten, um nur einige zu nennen. Ohne diese günstigen Rahmenbedingungen wäre so manches nicht oder eben nur sehr viel langsamer umzusetzen gewesen als es letztendlich gelang.

Was nun das vor uns liegende Jahr betrifft, so kann das große und wichtige Projekt „Gelber Löwe“ nun endlich angegangen und umgesetzt werden. Die umfangreichen Vorarbeiten, Planungen, Untersuchungen und Genehmigungen sind abgeschlossen und die Förderzusage von der Regierung von Mittelfranken als den größten Fördergeber liegt nunmehr vor. Erst jetzt können die ersten Ausschreibungen und nachfolgend die einzelnen Gewerke vergeben werden. Wenn wir davon ausgehen, dass die ersten Maßnahmen im Frühjahr starten können und bei einer prognostizierten Bauzeit von ca. 18 Monaten ist also mit einer Fertigstellung frühestens im Herbst 2018 zu rechnen.

Ein anderes wichtiges Vorhaben ist die Erschließung weiterer Wohnbaugrundstücke. Die Planungen für den ersten Bauabschnitt „Hinter der Kirche“ sind im Gange und auch die erforderlichen Detailplanungen werden in den nächsten Wochen vorliegen. Derzeit gehen wir davon aus, dass nach Abschluss der ersten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange die erforderlichen Flächen durch die Gemeinde erworben werden. Mit dem Abschluss des Bebauungsplanverfahrens rechnen wir im Herbst dieses Jahres. Anschließend erfolgt die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten, die im optimalen Fall bereits im Spätherbst 2017 beginnen können.

Wie bereits berichtet, sind die Planungsaufträge für den Umbau des Rathausplatzes und die Umgestaltung der Kleingartenanlage hinter dem Naturbad vergeben und hier sollten die ersten groben Skizzen im Frühjahr vorliegen und behandelt werden. Im Rahmen der Städtebauförderung werden im Laufe des Jahres auch die ersten Planungsschritte zur Sanierung der Oberen Bachstraße erfolgen müssen, wenn wir davon ausgehen, dass ab 2018 das kleine Baugebiet am westlichen Ende der Bachstraße umgesetzt werden soll. Hier gilt es mehrere konkurrierende private und öffentliche Belange miteinander in Einklang zu bringen, damit zum einen die Funktion der Straße verbessert, die Aufenthaltsqualität erhöht und der Gewässerschutz gewährleistet werden kann. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, wie sich jeder denken kann, die wir aber zusammen mit allen Anliegern abstimmen und umsetzen wollen und müssen.

Seit längerem in der Diskussion ist auch die Sanierung der „Kindertagesstätte Tulipan“ in der Hadewartstraße. Hier wird die Gemeinde zunächst einmal Räumlichkeiten in der Grundschule Großhabersdorf entsprechend den einschlägigen Vorschriften umbauen, um diese dann als zeitlich begrenzte Übergangslösung bis zur Fertigstellung der KiTa Tulipan für unsere Kinder nutzen zu können. Der erforderliche Bauantrag ist bereits gestellt, so dass wir davon ausgehen, dass die Umbauarbeiten im späten Frühjahr beginnen könnten.

Fortsetzung der Seite 3

Nicht zuletzt starten nun auch endlich die Baumaßnahmen im Rahmen der Flur- und Dorferneuerung in Schwaighausen und Wendsdorf. Während im Verfahren Unterschlaubach die Flurbereinigungsmaßnahmen abgeschlossen sind, warten dort noch einige Projekte der Dorferneuerung auf die Realisierung.

Soweit der kurze Abriss am Beginn des Jahres 2017.

Schließen möchte ich mit einem alten chinesischen Sprichwort in dem es heißt:

„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“

Lassen Sie uns also lieber gemeinsam Windmühlen bauen und den Wind des Wandels für unsere Interessen und zum Vorteil aller nutzen. Dabei sollte jeder seinen Beitrag im Rahmen seiner Möglichkeiten leisten, damit sich unsere Gesellschaft, unsere Dorfgemeinschaft weiter positiv entwickeln kann.

Für das vor uns liegende Jahr 2017 wünsche ich uns allen, dass wir die uns gestellten Herausforderungen meistern, dass wir auch weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zusammenarbeiten und wir so den unumgänglichen Wandel der Zeit gut bestehen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus Großhabersdorf im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verbunden mit dem Wunsch für einen guten, gesunden und erfolgreichen Start in das Jahr 2017.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sirenenüberprüfung im Januar 2017

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

07. Januar 2017
um 11:30 Uhr statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

In aller Kürze

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits berichtet, hat der Gemeinderat beschlossen, in Zusammenarbeit mit dem fränkischen Alpverein ein Falblatt mit verschiedenen Wandertouren rund um Großhabersdorf aufzulegen. Damit verbunden ist auch eine entsprechende Beschilderung mit Hinweispfeilen, Entfernungen und Markierungen für die jeweiligen Routen an vielen Punkten rund um unsere Gemeinde.

Darüber hinaus gibt es in allen Ortsteilen, die von den Wanderstrecken berührt werden, große Übersichtstafeln, auf denen sämtliche, auch die überregional bedeutsamen markierten Wanderwege in unserem Gebiet verzeichnet sind. Da gibt es z. B. den Main-Donau-Weg, den Rangau-Pfalz-Weg, den Deutschherrenweg und den Mittelfränkischen Jakobsweg, um nur einige zu nennen. Gerade auch der letztgenannte erfährt im Rahmen eines LEADER-Projektes, an dem insgesamt 14 Kommunen entlang der Route beteiligt sind, eine enorme Aufwertung. Auch durch unsere Ortsteile Fernabrünst und Wendsdorf führt dabei ein Stück des mittelfränkischen Jakobsweges und auch wir beteiligen uns daran, unseren Teilabschnitt ordentlich in Stand zu halten und dadurch auch für die Jakobswanderer attraktiv zu gestalten.



In diesem Zusammenhang sucht die Gemeinde Großhabersdorf noch Sponsoren für die großen Übersichtstafeln, die, wie oben ausgeführt, in allen Ortsteilen aufgestellt werden. Durch die neue Ausschilderung der Strecken und das Falblatt mit den neuen Wanderrouten wird es für lauffreudige und wanderlustige Besucher und Gäste aus der näheren Umgebung, aber auch für unsere Großhabersdorfer/innen deutlich interessanter, hier bei uns einige Stunden unsere schöne und abwechslungsreiche Landschaft zu genießen. Wenn Sie oder Ihre Firma, Ihr Verein oder Ihre Institution dieses Vorhaben unterstützen möchten, darf ich Sie um

Kontaktaufnahme unter 09105-99839-16 bzw. buergermeister@großhabersdorf.de, am liebsten aber persönlich im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf bitten.

Hohe Ehrung für Frau Elsbeth Streicher

Im Rahmen der letzten Kreistagssitzung wurde Frau Elsbeth Streicher das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Männer und Frauen verliehen. Landrat Matthias Dießl würdigte dabei ihre vielfältigen und langjährigen Verdienste für den Heimatverein Großhabersdorf, bei dem Frau Streicher das Amt der 2. Vorsitzenden bereits seit Vereinsgründung im Jahr 1967, mithin fast 50 Jahre ausübt. Sie hat in dieser Funktion sehr viele Ausflüge und Fahrten zu interessanten Ausstellungen bis ins Detail vorbereitet, organisiert und begleitet. Darüber hinaus wirkt Elsbeth Streicher seit dem ersten „Kirchenboten“ der evangelischen Kirchengemeinde im „Redaktionsteam“ mit und war bis vor kurzem bei der Vorbereitung aller Ausgaben aktiv dabei. Und als wenn das nicht alles schon genug Freizeitbeschäftigung gewesen wäre, ist die Geehrte mittlerweile über 60 Jahre aktives Mitglied im evangelischen Kirchenchor. Mit diesem beeindruckenden ehrenamtlichen Engagement über viele Jahrzehnte hinweg hat sich Frau Elsbeth Streicher die hohe Auszeichnung sicher mehr als verdient und ich darf ihr auch auf diesem Wege, auch als Vorsitzender des Heimatvereins, nochmals sehr herzlich danken und zu dieser großen Ehrung im Namen der Gemeinde Großhabersdorf ausdrücklich gratulieren.

Fortsetzung auf Seite 9

Deutschlands beste Jungbäckerin kommt aus der Bäckerei Streicher

Schon mehrfach war in den letzten Wochen und Monaten des vergangenen Jahres in der Presse und sogar im Fernsehen über „Deutschlands beste Jungbäckerin“ zu sehen und zu lesen. Dass die Bäckerei Streicher weithin einen ausgezeichneten Ruf genießt, war uns Großhabersdorfern nicht erst aus der Fernsehshow „Deutschlands bester Bäcker“ bekannt. Auch bereits in den letzten Jahren hat sowohl der Chef des Hauses Roland Streicher als auch immer wieder mal ein/e Auszubildende/r durch außergewöhnliche Leistungen auf sich aufmerksam gemacht.

Insbesondere die junge Bäcker-Konditormeisterin **Frau Katharina Kempf** aus der Bäckerei Streicher hat es mit herausragenden Leistungen mittlerweile bis zur besten Jungbäckerin Deutschlands gebracht, wodurch sie auch weit über die Grenzen Mittelfrankens hinaus für Aufsehen sorgte. Zuvor war sie bereits als beste Bäckermeisterin in Bayern ausgezeichnet worden. Dieser klare und deutliche Sieg berechtigt Katharina Kempf auch dazu, im nächsten Jahr an der europäischen Meisterschaft, die in Frankreich ausgetragen wird, teilzunehmen. Mit diesem dritten „Meistertitel“ hat Katharina Kempf auch ihren „Chef“ entthront. Denn Roland Streicher war vor genau 27 Jahren der letzte Titelträger aus der Fürther Bäckeringung.

Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf darf ich sowohl der Titelträgerin Frau Katharina Kempf als auch Herrn Roland Streicher sehr herzlich zu diesem großartigen und weit über unsere Ortsgrenzen hinaus wirkenden Erfolg gratulieren. Sie tragen damit in erheblichem Maße dazu bei, dass das traditionelle Bäckerhandwerk, so wie es die beiden Vorgenannten ausüben und pflegen, seinen guten Ruf behält. Uns Großhabersdorfer erfüllt es dabei natürlich auch ein wenig mit Stolz, wenn wir den Namen unserer Gemeinde in Verbindung mit solch positiven Nachrichten in zahlreichen Presseartikeln und auch einigen Fernsehberichten wiederfinden, dann strahlt sicher ein klein bisschen Glanz auch auf unsere Gemeinde. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser außerordentlichen Leistung und zu diesem schönen Erfolg.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 37 „Hinter der Kirche“



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.11.2016 beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 37 „Hinter der Kirche- Bauabschnitt I“ aufgestellt werden soll.

Im Bereich dieses Bebauungsplanes liegen die Grundstücke Fl.Nrn. 207/Tfl. 208, 208/2 Tfl., 209/1, 214/Tfl., 218, 219, 220, 220/2, 221, 221/1, 221/2, 222, 223, 224, 224/2, 225,

285/2 Tfl., 230 und 230/1 Tfl., jeweils Gemarkung Großhabersdorf.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2016

Erweiterung des EDEKA-Marktes – Änderung der Bauleitplanung

Der Gemeinderat behandelt die Anregungen der Behörden, welche zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans und der 1. Änderung des Bebauungsplans im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebracht wurden. Da keine generellen Bedenken vorgebracht wurden, beschließt der Gemeinderat die 1. Änderung des Bebauungsplans und die Flächennutzungsänderung zur Satzung.

Baugebiet „Hinter der Kirche“ – Vergabe von Fachplanungen

Damit für das Baugebiet „Hinter der Kirche – Bauabschnitt 1“ ein Bebauungsplan entwickelt werden kann, vergibt der Gemeinderat den Auftrag für die Erstellung der Grünordnungsplanung an das Planungsbüro „Team4“ aus Nürnberg und die Durchführung der speziellen artenschutzrechtlichen Untersuchung an das Büro „ÖFA Ökologisch-Faunistische Arbeitsgemeinschaft“ aus Schwabach.

Wanderwege – Billigung der Tourenvorschläge

Die von der Fa. Schettler Consulting vorgeschlagenen Wanderwege

- „Großhabersdorf-Runde“ (Großhabersdorf / Unterschlaubach / Oberreichenbach / Ballersdorf / Vincenzenbronn / Großhabersdorf)
- „Zu den Siebenrichtersteinen“ (Großhabersdorf / Siebenrichter / Münchzell / Schwaighausen / Großhabersdorf)
- „Auf nach Wendsdorf“ (Großhabersdorf / Schwaighausen / Bürglein / Wendsdorf / Fernabrünst / Großhabersdorf) und
- „Träumerei über'n Bibertgrund“ (Großhabersdorf / Fernabrünst / Ammerndorf / Vogtsreichenbach / Rütteldorf / Ballersdorf / Großhabersdorf)

werden vom Gemeinderat gebilligt. Die Wanderwege werden an den vorgesehenen Informationstafeln und im Wanderflyer veröffentlicht.

Ortsgestaltungssatzung Ortskern Großhabersdorf

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung, den Entwurf der Ortsgestaltungssatzung an die betroffenen Fachbehörden zur Abgabe einer Stellungnahme zu senden.

Sanierung des Abwasserkanals in der Nürnberger Straße

Der Auftrag zur Sanierung des Abwasserkanals in der Nürnberger Straße zwischen Abzweigung der Cadolzheimer Straße und der Einmündung in die Umgehungsstraße wird an die Fa. Fa. Swietelsky-Faber GmbH, Cadolzburg, erteilt. Die Sanierung erfolgt im sog. Inlinerverfahren.

Kläranlage – Regenerierung des Brauchwasserbrunnens

Da der Brauchwasserbrunnen der Kläranlage sehr häufig zurückgespült werden muss, wird der Auftrag für die notwendige Regenerierung des Brauchwasserbrunnens in der Kläranlage an die Fa. Ochs, Nürnberg erteilt.

ÖPNV- Der NightLiner fährt!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die Gemeinde Großhabersdorf gibt es seit kurzem ein neues Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr, kurz ÖPNV genannt, der **NightLiner** fährt, wie der Name schon vermuten lässt, ausschließlich in den Nachtsunden im Pendelverkehr. Die Route der Linie **N7** verläuft dabei beginnend am Hauptbahnhof Nürnberg über - Stein - Roßtal - Ammerndorf - Vincenzenbronn - Großhabersdorf und wieder zurück über Fernabrünst - Buchschwabach -Großweismannsdorf - Stein zum Hauptbahnhof Nürnberg. In unserer Gemeinde gibt es vier Haltepunkte: Vincenzenbronn – Ortsmitte, Großhabersdorf – Blumenstraße, Großhabersdorf – Sportplatz und Fernabrünst – Schlehenweg. Die Fahrten von Nürnberg Hbf. starten jeweils zur vollen Stunde ab 01:00 Uhr bis 05:00 Uhr und die erste Fahrt nach Nürnberg ist ab 02:00 Uhr und dann stündlich bis zur letzten Fahrt um 05:00 Uhr möglich.

Im Landkreis Fürth gibt es damit sechs Nachtbuslinien, womit alle Städte und Gemeinden nunmehr mit diesem Angebot versorgt sind. Das Angebot gilt in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten vor Feiertagen und an Brückentagen. Dabei gilt der VGN-Tarif - ein Zuschlag wird nicht erhoben.

Ein weiteres Angebot, das Anrufsammeltaxi (AST) ermöglicht die Beförderung zu und von den Bahnhöfen in entfernter gelegene Wohnorte. Jedem Bahnhof ist dabei ein **Bedienungsgebiet** zugeordnet, in dem Sie das Anrufsammeltaxi nutzen können. Fahrten zwischen den Bedienungsgebieten sind aber nicht möglich. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind mit den Fahrplänen der S- und R-Bahnen in Richtung Nürnberg/Fürth verknüpft, so dass Sie keine Wartezeiten haben, Sie müssen allerdings das AST bestellen. Das ist sowohl online als auch telefonisch möglich.

Bei Fahrten zum Bahnhof holt Sie das Anrufsammeltaxi **ca. 15 Minuten** vor der im Fahrplan angegebenen Abfahrtszeit des Zuges von der vereinbarten Haltestelle ab. Bei Fahrten vom Bahnhof bringt Sie das AST innerhalb des Bedienungsgebietes bis vor die Haustüre. Näheres finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter <http://www.vgn.de/ast/landkreis-fuerth/?p=bestellung>.

Nachdem die Gemeinde Großhabersdorf für dieses verbesserte Angebot knapp 5.000,- € Kostenbeteiligung aufzuwenden hat, darf ich allen „Nachtschwärmern“ deren Nutzung ans Herz legen. So kann man, bei ein wenig Vorplanung, den eigenen PKW stehen lassen und sicher, bequem und ohne lästige Parkplatzsuche seine Freizeit genießen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 12. Januar 2017**

um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **12. Januar 2017** findet von **10.30 Uhr bis 11.30 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel.: 09105 / 786

Gerhard Roth
Bahnhofstr. 14
Tel.: 09105 / 31 3 00 92

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. 

m.woernlein@pflege-direkt.de

Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Bahnhofstraße 6
90613 Großhabersdorf
Terminvereinbarung unter
Tel.: 09105 / 99 81 92

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum 01. Juli 2017 vollzeitbeschäftigte /vollzeitbeschäftigten

Fachkraft für Abwassertechnik.

Der Besitz der Führerscheinklasse BE (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) ist erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 25.01.2017 an die

Gemeinde Großhabersdorf
Nürnberger Straße 12
90613 Großhabersdorf

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18).

Rückblick Weihnachtsmärkte 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Wochenende des 1. Advent findet seit einigen Jahren der Weihnachtsmarkt in unserer französischen Partnergemeinde Aix-sur-Vienne statt. Am Platz vor der Kirche mitten in der Stadt stehen dann zahlreiche Holzbuden, Zelte und auch einfache Verkaufsstände mit einem Angebot, das sich schon ein wenig von dem unterscheidet, was es auf vergleichbaren Märkten in unserer Region zu kaufen gibt. Da gibt es z. B. Kosmetikartikel, Kunsthandwerk aus Leder bzw. Metall oder auch Artikel aus der Dritten Welt.

Natürlich auch einheimische kulinarische Spezialitäten, wie Schnecken oder Austern. Seit mehreren Jahren bieten die Franzosen fränkische Bratwürste mit Sauerkraut zum Verzehr an und das fränkische Fassbier aus der Brauerei Dorn in Bruckberg erfreut sich auch großer Beliebtheit. Am Stand der Gemeinde Großhabersdorf bieten wir selbstgebackene Plätzchen, Stollen, Mohnkuchen und Lebkuchen an. Auch das dunkle oder helle Flaschenbier nehmen viele Marktbesucher gerne mit nach Hause. Auch beim letzten Weihnachtsmarkt war unser Angebot am Samstagabend bereits wieder auf einen Kasten Bier und ein paar wenige Päckchen Lebkuchen zusammengeschrumpft, die dann am Sonntag noch verkauft werden konnten.



Ganz herzlich bedanken darf ich mich in diesem Zusammenhang bei Helga Müller, bei Gudrun Seischab, bei Jutta Massl und bei meiner Frau Gabi Biegel für die Unterstützung. Sie alle helfen mit, indem sie all die leckeren Sachen backen. Mein Dank gilt aber auch Wolfgang Müller, Thomas Seischab, die neben dem Backen und Organisieren auch noch den Verkauf am Weihnachtsmarkt in Aix übernehmen und dafür ihre Freizeit opfern. Sie tun dies wie immer freiwillig und umsonst und dafür gebührt ihnen ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Mit dabei waren auch Klaus und Martin Ulsenheimer, die selbstverständlich auch eingespannt wurden. Daneben beteiligten sie sich aber auch noch am kulturellen Programm, indem sie am Samstagnachmittag auf Einladung der Besitzer ein Konzert in dem kleinen Café „**Le Temps de Vivre café-librairies**“ am Marktplatz gaben. Selbst wenn vermutet werden darf, dass die meisten Besucher kaum etwas verstanden haben, fand der fränkische Musikbeitrag doch großen Gefallen bei den interessierten Gästen. Auch dafür sage ich beiden Musikern herzlichen Dank und freue mich schon auf eine Wiederholung bei unserem nächsten Besuch.

Am darauffolgenden 2. Adventswochenende konnten wir dann zu unserem Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt alle unsere Partner aus Frankreich, Polen und Kroatien begrüßen. Auch sie boten ihre landestypischen Spezialitäten zum Kauf an, wobei sie sich mittlerweile einen festen Kundenstamm erworben haben und der oft schon darauf wartet, dass die Vorräte wieder aufgefüllt werden können.

Fortsetzung auf Seite 19

Bei meist angenehmen und der Jahreszeit entsprechenden äußeren Bedingungen, erfreuten sich die über 30 Teilnehmer auch an dem regen Zuspruch der zahlreichen Gäste.

So sorgte die gute Nachfrage bei einigen Anbietern dafür, dass bereits am Samstagabend erste Versorgungslücken entstanden und entsprechend nachgeordert werden musste. Richtig voll wurde es am Platz vor dem Rathaus zur offiziellen Eröffnung des Marktes, als dann die Kinder mit ihren Laternen einzogen und mit ihren Liedern für große Aufmerksamkeit bei Jung und Alt sorgten. Höhepunkt, insbesondere für unsere Kinder, war natürlich der Auftritt des Großhabersdorfer Christkinds, das wie in den letzten Jahren von Anna Seischab dargestellt wurde.

Auch das Kasperltheater am Sonntag und der Nikolaus mit seinen kleinen Geschenken waren für die Kinder ein Erlebnis. Der kulturelle Höhepunkt und sozusagen der besinnliche Abschluss des Weihnachtsmarktes war erneut das Konzert des evangelischen Kirchenchores mit dem Motto „Maria durch ein Dornwald ging“ mit Unterstützung durch das Bläserensemble Norbert Weber, Erich Adler an der Orgel und unter der Gesamtleitung von Gerhard Hess.

An dieser Stelle möchte ich allen Gastgebern für die freundliche Aufnahme unserer Gäste aus unseren Partnergemeinden und für deren umsichtige Betreuung sehr herzlich danken. Erst durch diese persönlichen Kontakte zwischen Gästen und Gastgebern ist es möglich, engere Verbindungen zu knüpfen, Vorbehalte abzubauen und eine partnerschaftliche Beziehung aufzubauen.

Schlussendlich fand am 3. Advent auch der Wendsdorfer Weihnachtsmarkt statt. Bei wenig einladenden Bedingungen freuten sich aber alle Standbetreiber über das große Interesse bei den zahlreichen Gästen, die nicht nur aus der näheren Umgebung kamen. Vor allem die vielen selbstgemachten Sachen waren es nach Aussage einiger Besucher, die die besondere Attraktivität dieses „kleinen, aber feinen“ Marktes ausmachen. Als es gegen 18:00 Uhr dem Ende des Marktes entgegen ging, waren auch hier manche Stände komplett leer gekauft und alle waren hoch zufrieden trotz der widrigen Wetterbedingungen. Auch hier sei allen Beteiligten, Organisatoren und Standbetreibern sehr herzlich für ihre Mühen gedankt.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger wieder einmal für die Dorfgemeinschaft eingebracht, ihre Ideen, ihre Kraft und ihre Zeit investiert haben, um anderen eine Freude zu bereiten und damit allen Besuchern und Gästen ein paar schöne und angenehme Stunden bei uns in Großhabersdorf zu ermöglichen. Herzlichen Dank allen denen, die wie selbstverständlich mithelfen, um jedes Jahr aufs Neue die Märkte attraktiv zu gestalten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 02.01.	Montag, 09.01.	Donnerstag, 12.01.
Montag, 30.01.	Montag, 23.01.	Donnerstag, 26.01.

Unterschlaubersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
--	--

Samstag, 07.01.	Restmüll	Donnerstag, 05.01.	Restmüll
Freitag, 13.01.	Biomüll	Donnerstag, 12.01.	Biomüll
Freitag, 20.01.	Restmüll	Donnerstag, 19.01.	Restmüll
Freitag, 27.01.	Biomüll	Donnerstag, 26.01.	Biomüll
Freitag, 03.02.	Restmüll	Donnerstag, 02.02.	Restmüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Problemmüllsammlung

Das Landratsamt Fürth informiert:

Am Dienstag, dem 28.03.2017 findet an der Mehrzweckhalle, Fernabrünster Str. 11, Großhabersdorf, die Problemmüllsammlung für das Jahr 2017 statt.

Annahme der Problemfälle ist nur in der Zeit von **14:30 Uhr bis 17:30 Uhr!**

Ablesen der Wasserzähler

In der Zeit vom **07. Dezember bis zum 23. Dezember 2016** werden im gesamten Gemeindebereich Großhabersdorf wieder die Wasserzähler abgelesen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, finden Sie eine Karte in Ihrem Briefkasten, geben Sie diese Karte

**bis spätestens 13. Januar 2017,
ausgefüllt in der Nürnberger Str. 6a**

ab oder teilen Sie uns den Zählerstand telefonisch in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr mit
Tel.: 09105 / 99 839-23 (Frau Florian).

Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden. Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

BÜCHEREI-NEWS

Erst einmal wünsche ich Ihnen allen, meinen treuen Leserinnen und Lesern und meinen Bücherei-Kids ein glückliches und gesundes Jahr 2017. Ich freue mich auf ein schönes Lesejahr, auf viele gute Neuerscheinungen, auf die liebgewonnenen Bücherei-Stammtische und hoffentlich auch wieder einige neue Leser, die den Weg in die Bücherei finden.

Vom Restbudget habe ich Ende Dezember noch die Regionalkrimis zahlreich ergänzt – sie erfreuen sich großer Beliebtheit, mit Schwerpunkt „Franken“, versteht sich.

Die jüngeren Leser können sich auf einige neue Bände der Reihe „Die drei ??? Kids“ freuen und für die Erstleser gibt es neue Bände „Erst ich ein Stück – dann du“ zum gemeinsamen Lesen für Eltern und Kinder.

Der Januar Bücherei-Stammtisch findet wegen der Ferien diesmal erst am 2. Dienstag im Monat statt – Näheres erfahren Sie in der Bücherei. Ich freue mich auf Sie.

Herzliche Grüße
Monika Krachowitzer

Blutspendetermin

Montag, den 30. Januar 2017
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Notarsprechtag

am 16. Januar 2017
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 03.02.2017.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 20.01.2017.**

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Schwarz Lennard	17.11.2016
Weißer Leni	01.12.2016
Schuhmann Moritz	07.12.2016

Sterbefälle in Großhabersdorf

Wening Konrad	24.11.2016
Däumler Michael	27.11.2016
Schülein Hildegard	30.11.2016
Rotter Maria	17.12.2016

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Koppen Michael	10.01.2017	91 Jahre
Jacob Anna Maria	19.01.2017	92 Jahre
Süß Richard	29.01.2017	75 Jahre
Schulist Günther	30.01.2017	91 Jahre
Zöllner Rosa	02.02.2017	92 Jahre
Dittler Emma	07.02.2016	80 Jahre

Zur eisernen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Zelgy Christian-Peter und Altraut-Ana	05.01.2017
---------------------------------------	------------

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar

unter

Tel. 09103 / 79 36-0,

Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich** hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Einwohnerstatistik – November

Zuzüge: 17 Wegzüge: 12
Geburten: 3 Sterbefälle: 8

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Kleinanzeigen

<p>Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp, Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. Tel.: 0171 / 45 39 81 4</p>	<p>Fahrradreparatur, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</p>	<p>Mobile Prä-med. Fußpflege&mehr Rufen Sie mich an unter Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02</p>
<p>2,5 ZW in Ghdf. zu vermieten, 67m² EG, 450 € + 150 € NK und Kt. NR ab 01.03.2017. Tel.: 09105 / 99 71 87</p>	<p>Kleine Handarbeitsgruppe für berufst. Frauen – der perfekte kreative Ausgleich zum Job! Patchwork stricken häckeln und alles was Spaß macht. Auch für Anfänger – mailt mir: mail@juliak.de incl. Kaffee&Plätzchen</p>	<p>Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80</p>

Veranstaltungen vom 05. Jan. – 03. Feb. 2017

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Do,05.01.	Kneipp-Verein	Vereins-sitzung	Hotel Bauer	19:30 Uhr
	FFW Fernabrünst	Senioren-nachmittag	Gasthaus Hofmann	20:00 Uhr
Fr,06.01.	Skiclub	Eisstock/Dreikönigsschießen	Vereinsgelände	14:00 Uhr
	Gem.Großhabersdorf	Neujahrsempfang	Rotes Ross	19:00 Uhr
Sa,07.01.	Velo-Gruppe	Kegelabend	„Zur Buchspitz“	14:00 Uhr
So,08.01.	Velo-Gruppe	Neujahrsempfang	Gasth. Hofmann	16:30 Uhr
	Bibertgrundschützen	Neujahrsschießen	Schützenheim	20:00 Uhr
Mo, 09.01.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern	KiTa Blumenwiese	15:00 Uhr
	Bürgerinitiative Lebensraum	Treffen	Bürgerhaus	20:00 Uhr
Mi,11.01.	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do,12.01.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Gasth. Schmidt	14:00 Uhr
	Skiclub	Vereins-sitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00 Uhr
	Gem. Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	20:00 Uhr
Fr, 13.01.	VdK	Stammtisch	Gasth. Seefried	19:00 Uhr
So, 15.01.	Bibertgrundschützen	Neujahrsschießen	Schützenheim	20:00 Uhr
Do,19.01.	Evang.	Seniorenkreis	Pfarrscheune	14:00 Uhr
Fr,20.01.	OV Oberreichenbach	Jahreshauptversammlung	Gasth. Seefried	20:00 Uhr
Sa,21.01.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
	Heimatverein und VHS	Bildernachmittag	Pfarrscheune	14:30 Uhr
So,22.01.	AWO Ortsverein	Theater mit Kaffee und	Pfarrscheune	13:30 Uhr
Mo, 23.01.	Männergesangverein „Eintracht“	Jahreshauptversammlung		
Mi,25.01.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do,26.01.	Skiclub	Vereins-sitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Fr, 27.01.	Bibertgrundschützen	Jahreshauptversammlung	Schützenheim	19:30 Uhr
Sa, 28.01.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	No Name Fasching	Turnhalle	20:00 Uhr

So, 29.01.	Evang. Kirchengemeinde	Tauferinnerungsgottesdienst	Evang. Kirche	09:30 Uhr
Di, 31.01.	KiTa Tulipan und Krippe	Spiel- und Informationsnachmittag	KiTa Tulipan	15:00 Uhr
Mi, 01.02.	SPD Ortsverein	Jahreshauptversammlung	Rotes Ross	19:30 Uhr
	Geflügelzuchtverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim	20:00 Uhr
	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do, 02.02.	Kneipp-Verein	Vereins-sitzung	Hotel Bauer	19:30 Uhr

Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	Bis Pfingsten: 18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike Tour	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter: <http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.